



Rückblick Generalversammlung Geschäftsjahr 2024

Die 122.-jährigen Generalversammlung wurde in der Bidinger Sporthalle abgehalten. Alle Mitglieder wurden schriftlich eingeladen. In der Einladung wurden die Mitglieder über die geschäftliche Entwicklung vorab informiert.

Begrüßung und wirtschaftliche Entwicklung

Unsere Aufsichtsratsvorsitzende Frau Christine Schnieringer begrüßte alle die zahlreichen Mitglieder, die ehemaligen Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder und den ersten Bürgermeister Franz Martin.

Vorstand Martin Eberle geht rückblickend auf die wirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2024 ein.

Das Jahr 2024 stellte sich als ein weiteres Jahr voller Herausforderungen für die deutsche Wirtschaft heraus, die bereits 2023 in eine Rezession gerutscht ist.

Im Jahr 2024 schrumpfte das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland leicht um 0,2%. Die Inflation, gemessen am Verbraucherpreisindex, lag im Jahr 2024 bei durchschnittlich 2,2%. Damit überschritt sie den Zielwert der Europäischen Zentralbank von 2,0% zwar noch immer, fiel jedoch spürbar niedriger aus als im Vorjahr. Im Jahresverlauf unterlag die Teuerung Schwankungen und verzeichnete im letzten Quartal einen leichten Anstieg.

Sinkende Inflationsraten veranlassten die EZB dazu, ihren Leitzins 2024 zu senken. Sie vollzog insgesamt vier Zinsschritte, beginnend im Juni, von 4,5 Prozent auf zuletzt 3,15 Prozent. Die Zinsschritte der Notenbanken spiegelten sich in den Geldmarktsätzen wider. Der dreimonatige Euribor fiel im Jahresverlauf von 3,9 Prozent Anfang Januar auf 2,7 Prozent Ende Dezember. Der Rentenmarkt entwickelte sich 2024 relativ stabil. Ausgehend von rund 2,0 Prozent zu Jahresbeginn stieg die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihen bis Ende des Jahres auf rund 2,4 Prozent.

In diesem herausfordernden Umfeld entwickelte sich die Raiffeisenbank Bidingen eG weiterhin positiv und setzte ihren Wachstumskurs fort. Diese Entwicklung unterstreicht das Vertrauen, das unsere Kunden und Mitglieder in unsere Genossenschaftsbank setzen. Vertrauen, das wir aber auch unsere Vorgänger uns über viele Jahre und Jahrzehnte erarbeitet haben und das auch weiterhin unser Antrieb in der täglichen Arbeit ist.

Hier zeigt sich einmal mehr die Stärke unserer genossenschaftlichen Unternehmensform. Ganz in der Tradition unserer Gründerväter Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch lebt die Raiffeisenbank die genossenschaftliche Idee „einer für alle, alle für einen“ – in Zeiten wie diesen wichtiger denn je.

Dies alles ist bei uns im Haus nur möglich, weil wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bankbereichen haben, die Fleiß und Einsatz zeigen. Dazu zähle ich auch unsere Reinigungskräfte Gerlinde und Maria. Durch ihre tägliche Arbeit vermitteln Sie die genossenschaftlichen Werte. Sie sind damit DAS Aushängeschild für unsere regionale selbstständige Bank in der Gemeinde.

Die Raiffeisenbank Bidingen ist die langfristige positive und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde und der Region schon immer eine Herzensangelegenheit. Soweit möglich werden Waren und Dienstleistungen von regionalen Firmen, Handwerkern und Landwirten gekauft.

In diesem Sinn wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder von rund 8.000 EUR an die örtlichen Vereine gespendet.

Sie sehen nicht die Größe einer Genossenschaft ist entscheidend, sondern der gelebte Mehrwert einer Genossenschaft für seine Mitglieder und Kunden.



Der Aufsichtsrat hat bei allen maßgeblichen Entscheidungen im Jahr 2024 mitgewirkt. Die Mitglieder des Aufsichtsrates Fr. Christine Schnieringer' als Vorsitzende. Hr. Thomas Steger, Hr. Lang Christian, und Herr Brugger Christoph haben mit Ihrem Fachwissen, Ihrer Kompetenz, und Ihrer Berufs- und Lebenserfahrung die Arbeit des Vorstandes begleitet und erleichtert.

Vorstand Holger Bernhardt begrüßte ebenso die Mitglieder. Anschließend erläuterte er die wichtigsten und relevanten Zahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2024 und berichtete über das Ergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Die Bilanzsumme zum Jahresende betrug stabile 83,7 Mio. Die Eckpunkte der Bilanz 2024 stellen sich wie folgt dar:

Passivseite (Mittelherkunft)

Die Mittel für die Kredite können wir nach wie vor durch Ihre Einlagen (Verbindlichkeiten gegenüber Kunden) bereitstellen. Zum Jahresende haben wir unverändert Kundeneinlagen in Höhe von 69,3 Mio.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Banken dominieren die Fördermitteldarlehen (TEUR 6.000) von der KfW, Landwirtschaftlichen Rentenbank und der LfA. Derzeit benötigen wir keine Refinanzierungsdarlehen von der DZ Bank.

Aktivseite (Mittelverwendung)

Die durch unser Haus ausgereichten und in Anspruch genommen Kredite und Darlehen entsprechen der Bilanzposition Forderungen an Kunden. Zum 31.12.2024 betragen diese 57,5 Mio.

Die Liquidität parken wir unverändert bei unserem genossenschaftlichen Zentralinstitut DZ Bank.

Seit März 2022 wurden keine Anleihen gekauft, da die weitere Entwicklung abgewartet werden soll. Das Anleiheportfolio setzt sich unter anderem aus Anleihen von Staaten, Banken und Unternehmen aus der EU, der Schweiz und Großbritannien zusammen. Durch Fälligkeiten ist das Portfolio auf 10,1 Mio. gesunken.

Die Sachanlagen und sonstige Vermögensgegenstände beinhalten den aktuellen Buchwert unserer Immobilien inklusive den Nahversorger, sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonstige Forderungen.

Mit unseren Beteiligungen in Höhe von 794 TEUR sind wir an Unternehmen innerhalb des genossenschaftlichen Finanzverbundes, so z.B. der DZ Bank AG & Münchener Hypothekbank eG investiert. Damit bestätigen wir unsere Verbundenheit und Loyalität zum Genossenschaftlichen Finanzverbund.

Eigenkapital

Unser Eigenkapital beträgt in der Summe 7,5 Mio. Das Eigenkapital beinhaltet neben Ihren Geschäftsguthaben über 1,1 Mio., die bisher erwirtschafteten Rücklagen sowie die Einstellungen im Fonds für allgemeine Bankrisiken. Mit einem Anteil von ca. 9,0 % an der Bilanzsumme hat sich das Eigenkapitalanteil leicht verbessert.

Nach wie vor ist es unser primäres Ziel unsere Vermögenslage weiterhin zu stärken, da das Eigenkapital die Basis für die Erfüllung der Anforderungen der Aufsichtsbehörden sowie für die Kreditvergabe ist.

Wir nehmen gerne noch weitere Mitglieder auf, soweit diese Kunden sind, die mit uns AKTIV zusammenarbeiten. Die Mitgliedschaft ist und soll keine reine Kapitalanlage sein.



Zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die gestiegenen Einlagenzinssätze konnten wir für das Jahr 2024 nicht mehr durch die gestiegenen Kreditzinssätze bei neuen Darlehen und -prolongationen kompensieren. Der Zinsüberschuss (- 98 Tsd. Euro) ist nominell gefallen, die Zinsspanne ist entsprechend gesunken. Das Provisionsergebnis aus dem Dienstleistungs- und Produktvermittlungsbereich der genossenschaftlichen Finanzgruppe sowie Erträgen aus dem Zahlungsverkehr in Höhe von 0,5 Mio. konnten wir stabil halten.

Der Personalaufwand liegt bei 0,8 Mio., der Sachaufwand bei 0,5 Mio.

Einziges Treiber des Anstiegs beim Sachaufwand sind die zwei größten Aufwandsblöcke (IT-Aufwand TEUR 223 – Vorjahr 194; Prüfungskosten TEUR 100 – Vorjahr 115).

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit konnte trotz der Herausforderungen durch die Zinswende bei fast unveränderten TEUR 362 gehalten werden. Nach Steuerzahlungen und satzungsgemäßer Vorwegzuweisungen zu den Rücklagen liegt ein Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 46 vor.

Über dessen Verwendung bzw. Verteilung werden Sie unter Punkt 5 der Tagesordnung abstimmen.

Zusammenfassend können wir, trotz der Herausforderungen, das Jahr 2024 mit einem noch zufriedenstellenden Jahresergebnis abschließen.

Gewinnverwendung

Die Mitglieder stimmten den Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat eine Dividende in Höhe von 3,00 Prozent auszuschütten zu. Den Mitgliedern wurden damit Euro 31.535,28 ausgeschüttet. Der Restbetrag wird in Höhe von Euro 7.000,00 der gesetzlichen und in Höhe von Euro 4.517,00 den anderen Ergebnisrücklagen zugeführt.



Entlastung & Aufsichtsratswahlen

Der Jahresabschluss 2024 wurde genehmigt. Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats wurden entlastet.

Die Amtszeit im Aufsichtsrat von Herrn Thomas Steger ist abgelaufen. Er wurde für die nächste Periode durch die Mitglieder wieder gewählt.

Ehrungen

Die Vorstände und der Aufsichtsratsvorsitzende nehmen die persönlichen Ehrungen der Mitglieder mit 60- / 65-jährigen Mitgliedschaft vor und bedanken sich bei den Mitgliedern für die Treue und Loyalität zur Bank.



Bild: Geehrtes Mitglied, Vorstand & Aufsichtsratsvorsitzende



Bild: Mitgliederversammlung



Bilanzzahlen zum 31.12.2024

Daten der Raiffeisenbank Bidingen eG:

Bilanzsumme:

83,7 Millionen Euro, plus 5,0 %

Kundengelder:

Bilanzielle Einlagen 69,3 Millionen Euro

Kundenausleihungen:

Bilanzielle Kredite 57,5 Millionen Euro, plus 0,2 %

Eigenkapital:

7,5 Millionen Euro, plus 2,7 %

1.046 Mitglieder

Dividende:

3,00 Prozent (32 Tsd. Euro)

Ergebnis vor Steuern:

362 Tsd. Euro